

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Le-Mans-Sieg beflügelt Audi

- **Nächstes großes Ziel: ein Erfolg beim DTM-Rennen auf dem Norisring**
- **Norisring-Simulation auf dem Flugplatz in Cochstedt**
- **Auch Le-Mans-Sieger Mike Rockenfeller mit Siegchancen**

Ingolstadt, 25. Juni 2010 – Beflügelt vom Rekordsieg beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans nimmt Audi am ersten Juli-Wochenende das nächste Motorsport-Großereignis in Angriff: Vom 2. bis 4. Juli gastiert die DTM auf dem Norisring in Nürnberg.

Nur 75 Kilometer nördlich von Ingolstadt ist der Norisring für Audi traditionell ein Heimspiel – bislang allerdings ohne Heimvorteil: Der nur 2,3 Kilometer lange Stadtkurs zwischen Frankenstadion und Dutzendteich ist – von der neuen Strecke in Schanghai abgesehen – die einzige Rennstrecke im DTM-Kalender, auf der Audi mit dem A4 DTM noch kein Sieg gelungen ist. Auf der Habenseite stehen insgesamt vier dritte Plätze und ein zweiter Platz durch Christian Abt in der Saison 2005.

Im vergangenen Jahr war die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich, der die Marke mit den vier Ringen vor wenigen Tagen zum neunten Triumph in Le Mans geführt hat, näher dran am ersehnten Heimsieg auf dem Norisring als in all den Jahren zuvor: Erst in der vorletzten Runde verlor der von der Pole-Position gestartete Timo Scheider die Führung an Mercedes-Pilot Jamie Green.

Wohl wissend, dass das Audi Sport Team Abt Sportsline 2009 mit der Konkurrenz auf dem Norisring auf Augenhöhe kämpfte und der intern „R14 plus“ bezeichnete Audi A4 DTM des Modelljahres 2009 vor dem Reglement-bedingten Einfrieren der Technik noch einmal in Details optimiert wurde, blickt die Audi-Mannschaft keineswegs ängstlich in Richtung Nürnberg. „Wir wissen, dass wir es schaffen können, wenn alles perfekt funktioniert“, sagt Dr. Ullrich. „Le Mans hat gezeigt, was man mit einer perfekten Mannschaftsleistung erreichen kann – und allen bei Audi Sport besondere Motivation gegeben, es endlich auch wieder einmal auf dem Norisring zu schaffen.“

Norising-Simulationen auf einem Flugplatz

Um optimal vorbereitet zu sein, hat Audi Sport den Norisring in diesem Jahr erneut auf dem Flugplatz im ostdeutschen Cochstedt simuliert. Dort, wo auch die letzten Vorbereitungen für den erfolgreichen Einsatz in Le Mans über die Bühne gingen, sammelten Mattias Ekström, Oliver Jarvis, Miguel Molina, Timo Scheider und Martin Tomczyk zwischen Pylonen wichtige Erkenntnisse für die Besonderheiten des Norisrings, auf dem es vor allem auf Traktion, Verzögerung und Höchstgeschwindigkeit ankommt. Die aerodynamische Effizienz, die den Audi A4 DTM besonders auszeichnet, soll vor allem für guten Topspeed genutzt werden.

Vorteil für die 2008er-Fahrzeuge?

Beste Chancen werden auf dem Norisring auch den Fahrzeugen der vorletzten Generation eingeräumt, die mit 25 Kilogramm weniger Gewicht an den Start gehen dürfen als die aktuellsten Modelle. „Am Norisring würde ich mein 2009er-Fahrzeug freiwillig gegen einen 2008er-A4 eintauschen“, betont Mattias Ekström. „Das Gewicht spielt auf dem Norisring eine ganz entscheidende Rolle.“

Deshalb freuen sich die Fahrer der 2008er-Fahrzeuge ganz besonders auf den Stadtkurs – allen voran Mike Rockenfeller aus dem Audi Sport Team Phoenix, der bei zwei der ersten drei DTM-Rennen des Jahres jeweils der beste Audi-Pilot war und sich mit seinem Sieg beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans einen persönlichen Traum erfüllte und entsprechend beflügelt nach Nürnberg kommt. „Ich hätte nichts dagegen, nach meinem ersten Sportwagen-Sieg mit Audi auf dem Norisring meinen ersten DTM-Sieg zu feiern“, sagt „Rocky“. „Dass man dort mit einem Vorjahreswagen gewinnen kann, hat Jamie Green 2009 gezeigt. Und die Voraussetzungen sind für uns dieses Jahr noch besser.“

Abstecher in die NASCAR-Serie und nach Le Mans

Nicht nur Mike Rockenfeller hat zwischen den DTM-Rennen auf dem EuroSpeedway und dem Norisring durch seinen Le-Mans-Sieg weiter Selbstvertrauen getankt. Titelverteidiger Timo Scheider schaffte bei seinem Le-Mans-Debüt auf Anhieb einen Podestplatz in der GT2-Klasse. Oliver Jarvis wurde in Le Mans als „Rookie of the year“ ausgezeichnet. Und Mattias Ekström sorgte bei einem Abstecher in die nordamerikanische NASCAR-Serie für Furore. „Eine fantastische Erfahrung“, schwärmt der Schwede. „Aber nun heißt es wieder volle Konzentration auf die DTM und den Norisring. Wir haben den Sieg im letzten Jahr nur knapp verpasst. Wir werden alles daransetzen, dass es dieses Mal klappt.“

Demorunden des Audi R15 TDI

Nicht nur DTM-Fans dürfen sich auf das Norisring-Wochenende freuen, auch Sportwagen-Freunde kommen auf ihre Kosten: Vor dem Start des DTM-Rennens am Sonntag wird der in Le Mans siegreiche Diesel-Rennsportwagen Audi R15 TDI Demorunden auf dem Norisring drehen. Auch Timo Bernhard und Romain Dumas kommen nach Nürnberg, um den Fans Autogramme zu geben und Mike Rockenfeller die Daumen zu drücken.

Themen des Wochenendes

- Wer ist stärker: 2008er- oder 2009er-Fahrzeuge?
- Kann Audi die seit sieben Jahren bestehende Mercedes-Siegesserie beenden?
- Wie verhalten sich die neuen Dunlop-Reifen auf dem Stadtkurs?
- Kann Katherine Legge ihre starke Vorjahresleistung wiederholen?
- Wie kommt Neuling Miguel Molina mit dem Norisring klar?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Der Norisring ist für Audi immer ein ganz besonders wichtiges Rennen, da sehr viele Audianer an die Rennstrecke kommen, um uns die Daumen zu drücken, und natürlich gerne einem Audi-Erfolg beiwohnen möchten. Deshalb sind wir besonders motiviert, am Norisring ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wir haben uns dort immer etwas schwergetan, sind aber mit jedem Jahr unserem Ziel, auf dem Norisring siegfähig zu sein, einen Schritt näher gekommen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir haben auf dem Norisring zuletzt 2002 mit Laurent Aiello den Sieg geholt. Es wird Zeit, dass der Knoten bei uns platzt und wir am Norisring zurückschlagen. Das wäre auch wichtig für die Meisterschaft, weil wir aus verschiedenen Gründen schon viele Punkte verloren haben.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Die Zuschauer erleben die DTM am Norisring besonders hautnah. Technisch sind ganz andere Sachen gefragt als auf einer normalen Rennstrecke, vor allem Traktion. Dank des Gewichtsvorteils von 25 Kilogramm gegenüber den aktuellen Autos rechnen wir uns gute Chancen aus, unser EuroSpeedway-Ergebnis zu wiederholen oder sogar zu toppen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Mit dem Norisring verbindet uns eine Hassliebe: Die Atmosphäre ist fantastisch, das Arbeiten aufgrund der Begebenheiten für die Teams aber nicht so einfach. Markus (Winkelhock) ist zuletzt auf dem EuroSpeedway ein gutes Rennen gefahren und kommt mit einem freien Kopf zum Norisring. Katherine (Legge) hat dort im vergangenen Jahr die schnellste Rennrunde gedreht und im Qualifying Platz fünf geholt. Es wäre toll, wenn wir das wiederholen könnten.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Mattias Ekström (31/S), Red Bull Audi A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Holte 2002 in Nürnberg seine erste Pole-Position in der DTM
- Stand auf dem Norisring schon viermal als Dritter auf dem Podium

„Es ist schön, zum Norisring zu kommen – das ist für mich die DTM-Strecke mit der schönsten Atmosphäre. Im vergangenen Jahr haben wir dort den Sieg nur ganz knapp verpasst. In diesem Jahr werden wir es erneut versuchen.“

Oliver Jarvis (26/GB), Tabac Original Audi A4 DTM #2 (Audi Sport Team Abt)

- „Rookie des Jahres“ bei den 24 Stunden von Le Mans 2010
- In der Saison 2010 noch ohne Punkte

„In der Vergangenheit war der Norisring eine Mercedes-Strecke. Das müssen wir in diesem Jahr ändern. Wir müssen versuchen, dort zu siegen, um den Mercedes-Jungs an der Spitze nach ihrem starken Saisonstart Punkte abzunehmen. Wir werden alles geben.“

Katherine Legge (29/GB), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Rosberg)

- Fuhr im vergangenen Jahr die schnellste Rennrunde
- Startete von Position fünf, leistete sich jedoch einen Frühstart

„Ich freue mich auf den Norisring. Es ist die Heimstrecke von Audi, ein cooles Stadttrennen mit einer großartigen Atmosphäre. Wir waren dort im vergangenen Jahr sehr schnell. Ich hoffe, wir können das wiederholen. Am besten finde ich am Norisring das späte Bremsen.“

Miguel Molina (21/E), Audi Bank A4 DTM #18 (Audi Sport Rookie Team Abt)

- Fährt erstmals mit einem DTM-Fahrzeug auf einem Stadtkurs
- Hat als einziger der drei DTM-Neulinge bereits Punkte gesammelt

„Ich erwarte ein schwieriges Rennen, weil ich nicht so viel Erfahrung mit Stadttrennen habe. Ich bin bisher nur in Monaco gefahren. Ich freue mich trotzdem und werde mich so gut wie möglich vorbereiten.“

Alexandre Prémat (28/F), TV Movie Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Holte 2007 bei seinem ersten DTM-Rennen auf dem Norisring einen Punkt
 - Will nach dem Norisring-Rennen seine langjährige Lebensgefährtin heiraten
- „Ich liebe diese Strecke. Ich habe dort in der Formel 3 gegen Hamilton, Rosberg und Kubica Rennen gewonnen. In der DTM fehlte mir auf dem Norisring bisher etwas das Glück. Das möchte ich ändern und viele Punkte sammeln.“

Mike Rockenfeller (26/D), S line Audi A4 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- War in diesem Jahr bei zwei der drei DTM-Rennen bester Audi-Pilot
- Auf dem Norisring bisher noch ohne Punkte

„In der Vergangenheit war es für uns oft schwierig, weil wir meistens mit etwas mehr Gewicht zum Norisring gekommen sind. Das ist dank des Reglements nun anders. Ich denke, dass wir gute Chancen haben.“

Timo Scheider (31/D), GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #1 (Audi Sport Team Abt)

- Verpasste im vergangenen Jahr nur knapp den Sieg
- Stand 2008 auf dem Podium

„Wir haben auf dem Norisring seit Jahren mit Audi eine Rechnung offen – und ich ganz speziell, nachdem ich im letzten Jahr 80 Runden geführt habe. Ich möchte 100 Prozent vorbereitet anreisen und dieses Mal auch die letzten drei, vier Runden in Führung nach Hause fahren, damit Audi endlich wieder das Heimrennen in Nürnberg gewinnt.“

Martin Tomczyk (28/D), Red Bull Cola Audi A4 DTM #6 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hatte 2002 auf dem Norisring einen schweren Unfall
- Holte auf dem EuroSpeedway seine ersten Punkte des Jahres

„Der Norisring ist eine der beliebtesten Strecken der Zuschauer. Es ist schön, dort zu fahren, weil dort so viele Audi-Fans sind. Ich mag den Kurs bekannterweise nicht so sehr, aber ich werde trotzdem versuchen, das Beste herauszuholen.“

Markus Winkelhock (30/D), Playboy/GW:plus Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Rosberg)

- Ist der Neffe von Joachim Winkelhock, der 2000 das erste Rennen der neuen DTM auf dem Norisring gewann
- Feierte am Le-Mans-Wochenende seinen 30. Geburtstag
- Musste 2009 nach einem Trainingsunfall (Gullydeckel) auf das Qualifying verzichten und von ganz hinten starten

„Der Norisring ist quasi mein zweites Heimrennen mit einer ganz speziellen Atmosphäre. Ich mag die Strecke, und auch dem Auto sollte der Kurs gut liegen. Die Pause nach dem EuroSpeedway war viel zu lang. Ich kann es kaum erwarten, auf dem Norisring zu fahren.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2010

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig; Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 96; Pole-Positions: 15; Siege: 14; Schnellste Runden: 10; Punkte: 460; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Norisring: 3.

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 24; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 23; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 12.

Katherine Legge (GB): * 12.07.1980 in Guildford (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,73 m; Gewicht: 58 kg; Audi-Fahrerin seit 2008; DTM-Rennen: 23; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 1; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 12.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 3; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 8); Schnellste Runden: 0; Punkte: 2; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: –

Alexandre Prémat (F): * 05.04.1982 in Juvisy-sur-Orge (F); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig (Lebensgefährtin Cléo), eine Tochter (Zoe); Größe: 1,82 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 33; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 8.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Lebensgefährtin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 34; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 33; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 9.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig, ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen:

101; Pole-Positions: 7; Siege: 5; Schnellste Runden: 4; Punkte: 275; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Norisring: 3.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig (verlobt mit Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 95; Pole-Positions: 7; Siege: 4; Schnellste Runden: 5; Punkte: 232; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 5.

Markus Winkelhock (D): * 13.06.1980 in Stuttgart (D); Wohnort: Berglen-Steinach (D); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 42; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 0; DTM-Titel: 0; Punkte: 17; bestes Ergebnis DTM Norisring: 11.

Punkttestand DTM 2010

1. Bruno Spengler (Mercedes)	26 Punkte
2. Paul Di Resta (Mercedes)	17 Punkte
3. Gary Paffett (Mercedes)	16 Punkte
4. Mattias Ekström (Audi)	13 Punkte
5. Jamie Green (Mercedes)	12 Punkte
6. Mike Rockenfeller (Audi)	12 Punkte
7. Timo Scheider (Audi)	8 Punkte
8. Alexandre Prémat (Audi)	6 Punkte
9. Martin Tomczyk (Audi)	3 Punkte
10. Susie Stoddart (Mercedes)	2 Punkte
11. Miguel Molina (Audi)	2 Punkte

Zwischenbilanz DTM-Saison 2010

Siege: Mercedes 2; Audi 1
Pole-Positions: Mercedes 2; Audi 1
Schnellste Runden: Audi 2; Mercedes 1
Führungsrunden: Mercedes 89; Audi 47
Punkte: Mercedes 73; Audi 44

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 55
Siege: 53
Schnellste Runden: 41

Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Sieger der DTM-Rennen auf dem Norisring

2000 (1) Joachim Winkelhock (Opel)

2000 (2) Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2001 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)

2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)

2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz)

2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2007 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2008 Jamie Green (Mercedes-Benz)

2009 Jamie Green (Mercedes-Benz)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 2,300 km

Renndistanz: 82 Runden = 188,600 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Bruno Spengler (Mercedes), 47,785 Sek. = 173,276 km/h (28.06.2008)

DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes), 48,446 Sek. = 170,912 km/h (29.06.2008)

Pole-Position 2009: Timo Scheider (Audi), 49,012 Sek. = 168,938 km/h (27.06.2009)

Schnellste Runde 2009: Katherine Legge (Audi), 48,620 Sek. = 170,300 km/h (28.06.2009)

Zuschauer 2009: 132.000

TV-Live-Quote ARD 2009: 1,62 Millionen (Quelle: ARD)

Katherine Legge über den Norisring: „Die Strecke sieht sehr einfach aus, sie ist es aber nicht. Die Abstimmung verlangt gute Traktion aus den engen Kurven heraus, während es auf den langen Geraden um reine Höchstgeschwindigkeit geht. Mit diesem extremen Layout ist dieser Stadtkurs einzigartig. Ebenso wie mit seinem ganz besonderen Flair.“

Statistik DTM auf dem Norisring seit 2004 (Audi-Werksengagement)

Rennen: 8
Audi-Siege: 0
Pole-Positions: 2
Schnellste Runden: 1

So lief es im Vorjahr auf dem Norisring

Mit einem vierten Platz verteidigte Timo Scheider die Tabellenführung. Teamkollege Mattias Ekström erzielte für Audi in einem der spannendsten Rennen der DTM-Geschichte vor 132.000 Zuschauern (am Wochenende) ein Podiumsergebnis. Bis zur drittletzten Runde lag der von der Pole-Position gestartete Scheider in Führung, ehe er nach einer Attacke von Mercedes-Pilot Jamie Green auf Rang vier zurückfiel. Mit Tom Kristensen kam ein weiterer Audi-Pilot in die Punkteränge. Katherine Legge glänzte mit der schnellsten Rennrunde.

Ergebnis 2009

1. Jamie Green (Mercedes) 80 Rd. in 1:08.39,223 Std.
2. Bruno Spengler (Mercedes) + 1,357 Sek.
3. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) + 1,678 Sek.
4. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 2,626 Sek.
5. Gary Paffett (Mercedes) + 2,940 Sek.
- ...
8. Tom Kristensen (Audi A4 DTM) + 9,266 Sek.
9. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM) + 9,787 Sek.
11. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM) + 29,331 Sek.
12. Katherine Legge (Audi A4 DTM) + 30,430 Sek.
13. Markus Winkelhock (Audi A4 DTM) + 30,931 Sek.
15. Christian Bakkerud (Audi A4 DTM) - 1 Rd.

Zeitplan

Freitag, 2. Juli

11:45–12:15 Uhr	Roll-out
14:40–16:10 Uhr	Freies Training 1
16:10–16:15 Uhr	Startübungen

Samstag, 3. Juli

09:30–11:00 Uhr	Freies Training 2
13:45–14:41 Uhr	Qualifying

Sonntag, 4. Juli

09:30–10:00 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 3. Juli

13:25–15:00 Uhr	Qualifying
-----------------	------------

Sonntag, 4. Juli

13:45–15:25 Uhr	Rennen
-----------------	--------

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.